

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

232

Wien, am 16. Juli 1931.

Sitzung des Wiener Gemeinderates.

Morgen, Freitag, tritt um 17 Uhr der Gemeinderat der Stadt Wien zu einer Sitzung zusammen.

---.---.---.---.---

Ehrung eines Wiener Journalisten.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien wurde dem Vizepräsidenten der deutsch-österreichischen Schriftstellergenossenschaft Rudolf Kalmar in Würdigung der Verdienste, die er sich auf dem Gebiete der Journalistik erworben hat, anlässlich seines 60. Geburtstages ein Ehrenring verliehen.

Rudolf Kalmar wurde am 28. September 1870 in Wien geboren und widmete sein ganzes Leben dem journalistischen Beruf. Neben der journalistischen Tagesarbeit als Redakteur und Chefredakteur Wiener Blätter hat Kalmar Wiener Feuilletons und humoristische Lokalskizzen geschrieben, von denen eine kleine Auswahl unter dem Titel "Vater Ramsauer" in Buchform erschienen ist.

Kalmar betätigte sich auch in hervorragender Weise auf dem Gebiete der Landesvertretung der Journalisten. Er ist gründendes Mitglied der Organisation der Wiener Presse und bekleidet seit Jahren die Stelle des Vizepräsidenten dieser Organisation. Seit dem Jahre 1916 ist Kalmar Vorstandsmitglied und seit vielen Jahren geschäftsführender Vizepräsident der deutsch-österreichischen Schriftstellergenossenschaft. Kalmar hat sich auch bleibende Verdienste um die Schaffung der Pensionsversicherung der Journalisten und um die Einrichtung der Sterbekasse erworben, in deren Leitungen er ununterbrochen tätig ist. Anlässlich seines 60. Geburtstages wurde Rudolf Kalmar auch durch die Verleihung des goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Oesterreichs ausgezeichnet.

---.---.---.---.---

Ablenkung des Bahnhofrundverkehrs.

In der Nacht vom Freitag auf Samstag wird der Bahnhofrundverkehr wegen Gleisarbeiten in der Ungargasse vom Wiedner Gürtel, Südbahnhof, über Prinz Eugenstrasse-Parkring-Stubenring-Aspernplatz-Uraniastrasse zur Radotzkystrasse geführt. Die Ablenkung gilt für beide Fahrtrichtungen.

---.---.---.---.---

Freie Arztstelle.

An der Prosektur des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz gelangt mit 1. Oktober die Stelle eines Assistenzarztes zur Besetzung. Die Bezüge eines Assistenzarztes betragen 375 Schilling monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Assistenzarzt einmal um 11 Schilling monatlich. Hiezu kommt eine Sonderzahlung am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres im Ausmasse von je 30 vom Hundert eines Monatsbezuges und ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuss von 33 Schilling, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird. Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 25. Juli im Büro der Verwaltungsgruppe für Personalangelegenheiten, Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 Schilling versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 Groschen zu versehen.

---.---.---.---.---